

Z Demnächst erscheinen:

Borjenblatt f. b. Dtidn. Budbanbel.

Die moderne Vorkalkulation in Maschinenfabriken

Handbuch zur Berechnung der Bearbeitungszeiten an Werkzeugmaschinen auf Grund der Laufzeitberechnung nach modernen Durchschnittswerten; für den Gebrauch in der Praxis und an technischen Lehranstalten

von

M. Siegerist

technischer Kalkulator, Stettin

unter Mitarbeit

von

F. Bork

Betriebsingenieur, Benrath a. Rh.

Mit 21 Abbildungen, 36 Skizzen und 63 Tabellen.

8 Bogen gr. 80, Preis ca. 3.50, bar mit 30% u. 11/10.

Der Torsionsindikator.

11.

Die mechanischen und optischen Methoden zur Verdrehungsmessung.

Von

Dr.-Ing. Paul Nettmann.

Mit 50 Abbildungen.

Preis, ca. 10 Bogen gr. 8°, br. \$5.— ord., \$\mathcal{M}\$ 3.75 no., \$\mathcal{M}\$ 3.50 bar und 11/10.

"Betriebsstörungen am Flugmotor und deren Beseitigung"

unter Berücksichtigung des deutschen Gnom-Motors.

Bordbuch für Flugzeugführer

von

Ing. E. Schumann,

z. Zt. Fluglehrer und Lehrer für Motorenkunde beim Freiwilligen Marine-Flieger-Korps.

Preis kart. M 1.— ord., M — .75 no., M — .70 bar u. 11/10.

Das Färben und Bleichen

von

Baumwolle, Wolle, Seide, Jute, Leinen etc.

Von Dr. J. Herzfeld.

III. Teil:

Die Praxis der Färberei

= Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage =

von

Dr. Berthold Wuth.

Lieferung IX.

Preis 1.— ord., 1.— .70 bar und 11/10. Nur bar. Ich bitte, zu verlangen.



A Marcus & E. Webers Verlag Dr. jur. Albert Ahn in Bonn

Soeben wurde vollständig

 \mathbf{Z}

Band I

von der

Zeitschrift

für

Sexualwissenschaft

Internationales Zentralblattf.d.Biologie, Psychologie, Pathologieu. Soziologie des Sexuallebens Offizielles Organ

der "Ärztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft und Eugenik" in Berlin

Unter Mitarbeit von Fachgelehrten herausgegeben von

Prof. Dr. A. Eulenburg

in Berlin

und

Dr. Iwan Bloch

Preis brosch. M 16.—; geb. M 18.—.

Als der Krieg ausbrach, war die eben neu gegrün-dete Zeitschrift im zarten Alter von vier Monaten, und es stand zu erwarten, dass sie, wie alle wissenschaftlichen Zeitschriften, unter dem Einfluss des Krieges sehr zu leiden haben würde. Aber die wissenschaftlichen Vorarbeiten der beiden bestens bekannten Herausgeber und ihrer mehr als 150 Mitarbeiter hatten einen festen Grund gefügt, und die Zeitschrift hatte sich - was am besten für ihre Notwendigkeit und ihren inneren Wert spricht - in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen ungewöhnlich grossen Stamm von Abonnenten erworben, der ihr auch über die Stürme des Kriegs hinweg treu bleiben wird. Die Zahl der Abonnenten ist nicht etwa geringer geworden, sondern hat in den Kriegsmonaten sogar noch beständig zugenommen. Das lässt erwarten, dass auch jetzt für den zweiten Band noch neue Abonnenten gewonnen werden können. Wir bitten, die weitere Werbung sich angelegen sein zu lassen, und stellen für diesen Zweck das Aprilheft in jeder beliebigen Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Bonn, im März 1915

A. Marcus & E. Webers Verlag Dr. jur. Albert Ahn